

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### Abdichtung Balkone DIN 18531-5

---

#### Positionen

---

#### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Hinweis zu Oberflächengefälle und Anschlusshöhen (AIV-F)

Bei Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F) ist auf der Abdichtungsebene und auf der Belagsoberfläche ein Gefälle von mindestens 1,5 % vorzusehen.

Die Höhe der Anschlüsse an aufgehende Bauteile ist im Regelfall mit mindestens 0,15 m über Oberfläche von Nuttschicht/Belag zu planen. In schneereichen Gebieten und bei besonderen konstruktiven Situationen ist gegebenenfalls eine größere Anschlusshöhe erforderlich.

Eine Verringerung der Anschlusshöhe im Türbereich ist nur möglich, wenn im Belag unmittelbar vor der gesamten Türbreite z.B. durch Einbau einer ausreichend dimensionierten und funktionsfähigen Entwässerungsrinne die Wasserbelastung minimiert wird. In solchen Fällen kann die Anschlusshöhe vom oberen Ende der Abdichtung bis zum Belag mindestens 0,05 m betragen.

Barrierefreie, niveaugleiche Übergänge oder Übergänge mit einer zulässigen Schwellenhöhe von  $\leq 0,02$  m sind abdichtungstechnische Sonderkonstruktionen. Sie erfordern eine auf den Einzelfall abgestimmte Ausführungsart. Für diese niveaugleichen Übergänge muss berücksichtigt werden, dass die Abdichtungsschicht allein die Funktion der Dichtheit am Türanschluss nicht sicherstellen kann. Durch planerische Vorgaben ist das Eindringen von Wasser und das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht zu verhindern.

Hinweis zur Abdichtung von Balkonen, Loggien, Laubengängen (AIV-F) MDS 2K

Die beschriebene Abdichtung von Balkonen, Loggien, Laubengängen wird gemäß DIN 18531 Teil 5 (AIV-F) mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K, hergestellt.

Die Verwendbarkeit ist durch entsprechende allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP), sowie Prüfberichte und Leistungsnachweise belegt.

## 2 Vorarbeiten

### 2.01 Schutz vor Verunreinigungen nicht zu bearbeitender Bauteile und Flächen

Maßnahmen zum Schutz vor Verunreinigungen nicht zu bearbeitender Bauteile und Flächen wie Fensterrahmen / Verglasung / Fassade durch Abklebearbeiten und Anbringen von Schutzfolien.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.02 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca. 10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.03 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen.  
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.  
Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.04 Bodentiefe Fensterelemente reinigen und anschleifen

Bodentiefe Fensterelemente im Bereich der abzudichtenden Fläche mit grobkörnigem Schleifpapier leicht anschleifen,  
mit geeignetem Reiniger, z.B. Isopropanol, gründlich reinigen, entfetten und alle Trennlagen entfernen.

Achtung:  
Lösemittelhaltige Reiniger können den Untergrund angreifen.  
Stets Probefläche anlegen!

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**2.05 Vorbereitung der Anschlussbereiche bei Bodenablauf / Entwässerungsrinne / Entwässerungsspeier**

Abdichtungsflansch von Bodenablauf / Entwässerungsrinne / Entwässerungsspeier für den fachgerechten Anschluss der Verbundabdichtung vorbereiten.

Anschlussbereich / Flansch mit grobkörnigem Schleifpapier aufrauen, mit geeignetem Reiniger, z.B. Remmers Verdünnung V 101, gründlich reinigen und haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen.

Achtung:  
Verdünnung V 101 kann den Untergrund angreifen.  
Stets Probefläche anlegen!

Auftrag der zweikomponentigen Epoxidharz-Grundierung, Remmers Epoxy ST 100, auf der trockenen und sauberen Oberfläche.  
Vollflächiges abstreuen der frischen Grundierung mit Remmers Quarz 03/08 DF, feuergetrocknetem Quarzsand.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

**Produkte / Verbrauch:**

Nach Bedarf Remmers Verdünnung V 101 <0978>  
Nach Bedarf, ca. ca. 0,30 - 0,50 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
Nach Bedarf Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 2.06 Fehlstellen > 5 mm mit einem mineralischen Mörtel verschließen

Offene Fugen, Fehlstellen  
oder Ausbrüche > 5 mm  
mit dem mineralischen,  
wasserdichten Mörtel,  
Remmers WP DS Levell, verschließen.  
Stark saugende Untergründe sind  
vorzunässen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Grundposition ZZ 001 .0

#### 2.07 Gefälle-Ausgleichsschicht herstellen

Gefälle-Ausgleichsschicht oder Untergrundegalierung  
mit mineralischem, schnell abbindendem, wasserdichten Mörtel,  
Remmers WP DS Levell, herstellen.  
Schichtdicke bis 50 mm.

Haftbrücke:

Remmers WP DS basic als Haftbrücke auf den mattfeucht vorgenässten Untergrund applizieren.  
Folgearbeiten immer frisch-in-frisch ausführen.

##### Produkte / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP DS basic <0405>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

\*\*\* Alternativposition ZZ 001 .1

#### 2.08 Gefälleestrich im Verbund einbauen

Gefälleestrich im Verbund mit dem mineralischen, kunststoffmodifizierten, hochfesten PCC-Estrichmörtel, Remmers Betofix R4 EM basic, einbauen.

Schichtdicke: 15 bis 80 mm

Haftbrücke:

Remmers Betofix HB basic als Haftbrücke auf den mattfeucht vorgeässten Untergrund applizieren. Folgearbeiten immer frisch-in-frisch ausführen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup> Remmers Betofix R4 EM basic <1086> Untergrundabhängig, ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup> Remmers Betofix HB basic <1082>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Alternativposition ZZ 001 .2

#### 2.09 Gefälleestrich im Verbund einbauen, schnellabbindend

Gefälleestrich im Verbund mit dem schnellabbindenden, mineralischen, kunststoffmodifizierten und hochfesten PCC-Estrichmörtel, Remmers Betofix R4 EM rapid, einbauen.

Schichtdicke: 15 bis 80 mm

Verarbeitungszeit:

(+20 °C) ca. 30 Minuten

Haftbrücke:

Remmers Betofix HB basic als Haftbrücke auf den mattfeucht vorgeässten Untergrund applizieren. Folgearbeiten immer frisch-in-frisch ausführen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup> Remmers Betofix R4 EM rapid <1094> Untergrundabhängig, ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup> Remmers Betofix HB basic <1082>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 3 Abdichtung Balkone, Loggien, Laubengänge

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

##### 3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol MB <3008>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

##### 3.02 Kontaktschicht herstellen (MDS 2K)

Kontaktschicht auf allen abzudichtenden Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K, herstellen.

Produkt mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kontaktschicht vollständig durchtrocknen lassen.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3.03 Abdichten von Innenecken, Fugen und im Übergang zu nichtmineralischen Bauteilen (2K MDS)

Innenecken, Fugen und Übergänge zu nichtmineralischen Bauteilen mit dem hochwertigen, vliesbeschichteten Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk-Basis, Remmers Tape VF, verstärken.

Mineralische, rissüberbrückende Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, auf dem vorbereiteten Untergrund vorlegen, Tape VF vollflächig verkleben und mit dem Abdichtungsstoff überarbeiten.

Bei rechtwinkligen Eckbereichen vorgefertigte Innenecke, Remmers Tape VF 100 IC, bzw. Aussenecke, Remmers Tape VF 75 EC, verwenden. Ansätze sind mit einer Überlappungsbreite von > 5 cm auszuführen. Über Bewegungsfugen wird Tape VF schlaufenförmig in Omegaform eingebaut.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1m/m Remmers Tape VF 120 <5071>  
Ca. 1m/m Remmers Tape VF 250 <4805>  
Ca. 1m/m Remmers Tape VF 500 <5075>  
1 Stk./Innenecke VF Remmers Tape VF 100 IC <5074>  
1 Stk./Aussenecke VF Remmers Tape VF 75 EC <5073>  
Nach Bedarf Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 3.04 **Abdichtungsanschluß bei Rinnen und Abläufen herstellen (2K MDS)**

Anschließen der Verbundabdichtung an den Andichtungsflansch von Bodenablauf / Entwässerungsrinne / Entwässerungsspeier  
unter Einlage des hochwertigen, vliesbeschichteten  
Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk-Basis,  
Remmers Tape VF oder Remmers Tape VF 350 HC,  
als Verstärkung.

Remmers Tape VF / Tape VF 350 HC passgenau zuschneiden und mit mineralischer, rissüberbrückender Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, vollflächig verkleben und überarbeiten.

#### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 120 <5071>  
Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 250 <4805>  
Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 500 <5075>  
Dichtmanschette Remmers Tape VF 350 HC <5071>  
Nach Bedarf Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

#### 3.05 **Abdichtung Balkone, Loggien, Laubengänge (MDS 2K)**

Abdichtung von Balkonen, Loggien, Laubengängen  
aus der rissüberbrückenden,  
mineralischen Dichtungsschlämme (MDS),  
Remmers MB 2K, herstellen.

Produkt mindestens 2-lagig auf den vorbereiteten  
Untergrund auftragen.

Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und  
in gleichmäßiger Dicke erfolgen.

Aufträge jeweils trocknen lassen.

Vor Ausführung weiterer Abdichtungslagen muss die bereits vorhandene Abdichtungslage soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird.

Gesamt-Trockenschichtdicke > 2 mm.

Verwendbarkeitsnachweis durch allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis.  
Flüssige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F)

#### **Produkt / Verbrauch:**

Ca. 2,2 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3.06 Fliesenbelag im Aussenbereich verlegen, kombiniertes Verfahren

Boden- und Sockelfliesen im kombinierten Verfahren mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel Remmers FL fix (C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004), fachgerecht verlegen.

Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.

Fliesenfabrikat: ' \_\_\_\_\_ '

Fliesentyp: ' \_\_\_\_\_ '

Fliesenformat: ' \_\_\_\_\_ '

Fliesenfarbe: ' \_\_\_\_\_ '

#### Produkt / Verbrauch:

Remmers FL fix <2817> Ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup>/mm Auftragsdicke, 6 mm Kamzahnung: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup> 8 mm Kamzahnung: ca. 3,0 kg/m<sup>2</sup> 10 mm Kammzahnung: ca. 3,8 kg/m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 3.07 Fliesenbelag ausfugen

Fliesenflächen mit hydraulisch erhärtendem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel, Remmers FL grout flex, geprüft nach CG2 WA gemäß DIN EN 13888, verfugen.

Fugenbreite: ' \_\_\_\_\_ ' mm

Fugenfarbe: ' \_\_\_\_\_ '

#### Produkt / Verbrauch:

Remmers FL grout flex <2891> Verbrauch abhängig von Fliesenformat, Fugenbreite und Fugentiefe. z.B. Fugenbreite 6 mm, Fugentiefe 8 mm: Fliesenformat 30 x 30cm ca. 0,48 kg Fliesenformat 60 x 30cm ca. 0,35 kg

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

